interreg Alpenrhein | Bodensee | Hochrhein

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

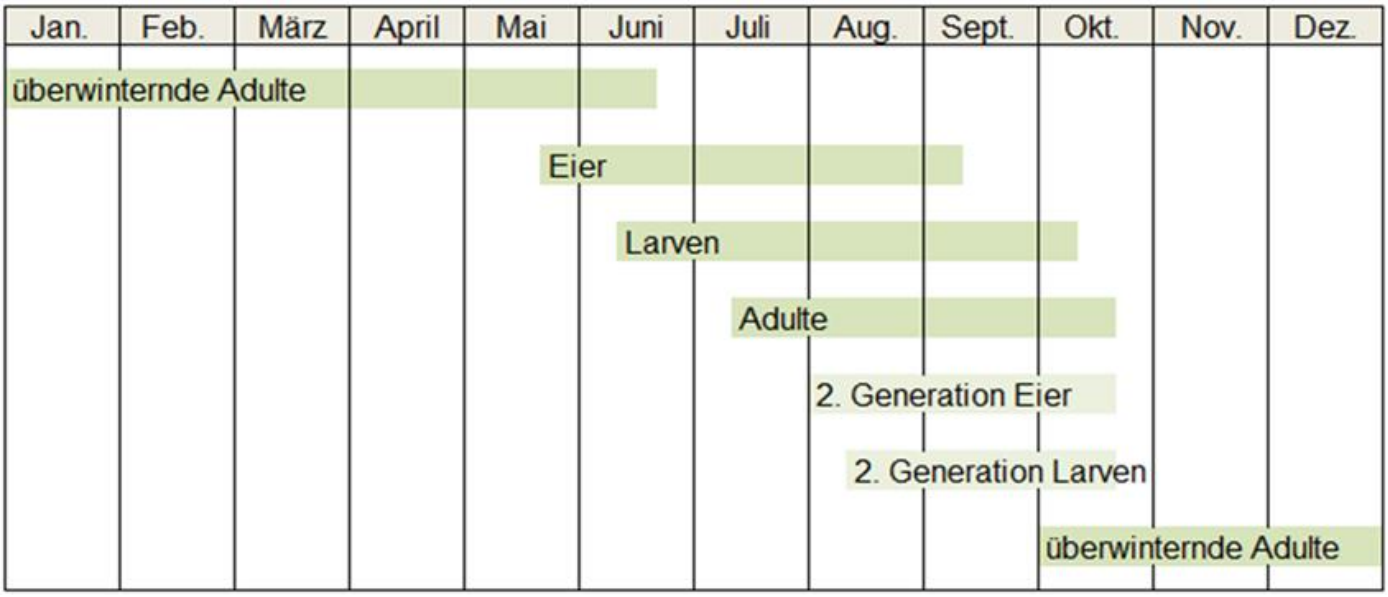
Merkblatt Nr. 3:

Die Marmorierte Baumwanze

Halyomorpha halys

Allgemeines: Die Marmorierte Baumwanze ist ein Schädling aus Asien, welcher sich seit einigen Jahren in der Schweiz und Europa angesiedelt hat. Die Lebensbedingungen passen für diese Tiere sehr gut und sie finden ein breites Nahrungsspektrum vor.
Für die Marmorierte Baumwanze existiert ein Aggregationspheromon, welches die Wanzen anzieht. Dies hilft die Population zu beobachten.

Entwicklungszyklus:



Erste Eigelege sind ab Ende Mai zu finden, ab Mitte Juni sind dann bereits die Junglarven unterwegs. Je nach Witterung hat sich die Art bereits im Juli ein erstes Mal durchentwickelt und frisch Adulte können wieder mit der Paarung und der Eiablage beginnen. Bleibt das Wetter warm und sonnig, kann sich auch die zweite Generation zu Adulten entwickeln und es geht eine doppelte Population in die Überwinterung und im Folgejahr ist mit einer grösseren Startpopulation und Schäden zu rechnen.

Erkennungsmerkmale Adulte: Am einfachsten zu erkennen sind die fünf weiss bis gelben Punkte unterhalb des Halsschildes. Zudem hat sie schwarz-weiss gestreifte Antennen und Beine. Die transparenten Flügelenden sind gestreift.

Gefährdete Kulturen: Birne, Apfel

Eigelege der Marmorierten Baumwanze bestehen in der Regel aus 28 Eiern.	Nymphen der Marmorierten Baumwanze im ersten und zweiten Nymphenstadium. Die Nymphen im ersten Nymphenstadium sind charakteristisch hell- bis dunkelorange gefärbt und sitzen um die leeren Eihüllen.
Kleine und fast schwarz gefärbte Nymphe der Marmorierten Baumwanze im 2. Nymphenstadium.	Nymphen der Marmorierten Baumwanze im zweiten (rechts) und dritten Nymphenstadium (3 Nymphen).
Ab dem 4. Nymphenstadium verbreitern sich die "Schultern" der Wanzen deutlich. Flügelansätze sind noch kaum erkennbar.	5. Nymphenstadium der Marmorierten Baumwanze. Beim 5. Nymphenstadium sind bereits deutliche Flügelansätze sichtbar.

Eine frisch geschlüpfte Marmorierte Baumwanze ist weiss. Oben links ist noch die leere Hülle des 5. Nymphenstadiums zu sehen. Mit dem Aushärten des Chitinpanzers bekommt die Wanze ihr charakteristisches Aussehen.	Eine adulte Baumwanze. Ist der Entwicklungszyklus bis Ende Juli abgeschlossen, beginnen die Weibchen noch im selben Jahr mit der Eiablage für eine 2. Generation. Dauert die Entwicklung länger, dann bereiten sich die weiblichen Wanzen auf die Überwinterung vor und beginnen mit der Eiablage erst im Frühjahr des kommenden Jahres.

Autoren Anja Ackermann, BBZ Arenenberg; Marlis Nölly, BBZ Arenenberg; Richard Hollenstein, LZSG; David Szalatnay, Strickhof